



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

## MITTELNIEDERLÄNDISCHES OSTERSPIEL.

*Vor einiger zeit erlaubte mir herr bibliothekar Holtrop hieselbst mit gewohnter freundlichkeit die durchsicht der im verfloßnen sommer aus dem ehemaligen Slawantenkloster bei Mastricht an die hiesige königliche bibliothek gekommenen handschriften. ich fand darunter nur eine von wichtigkeit für die altniederländische literatur, und aus ihr sind die nachstehenden mittheilungen entnommen. sie ist gegenwärtig bezeichnet n<sup>o</sup> 377 und enthält 247 pergamentblätter in folio. nach einem zwei blätter einnehmenden inhaltsverzeichnis folgen von bl. 3 v. bis 232 v. 47 predigten, von welchen ich wegen der seltenheit altniederländischer prosa zwei kürzere aufs gerathewohl herausgegriffen habe. bis dahin geht eine und dieselbe deutliche, feste, wahrscheinlich dem ende des 14n jahrh. angehörige hand. mit bl. 232<sup>a</sup>, dem ende der 20n lage, bricht die letzte predigt plötzlich in der mitte eines wortes ab, und es folgt von bl. 233 v. bis 247 v. das leider sehr verstümmelte osterspiel, welches ich als ältesten überrest niederländischer dramatischer poesie vollständig wiedergebe. die hand ist mit der vorhergehenden ziemlich gleichzeitig. ich glaube aber nicht sehr zu irren, wenn ich die predigten sowohl als das osterspiel mindestens ein halbes jahrhundert älter achte als die handschrift. — die orthographie habe ich unverändert gelassen, trotz ihrer großen unregelmäßigkeit, weil das osterspiel, wahrscheinlich auf der grenze entstanden, im texte wie in den reimen deutsche und niederländische formen und wörter mischt. ich begnügte mich deshalb außer der interpunction einzelne kurze anmerkungen und verbesserungen am rande beizufügen. einige parallelstellen welche herr dr Jonckbloet hieselbst mir gefälligst mittheilte sind mit J bezeichnet.*

*Derselbe machte mich aufmerksam daßs das von herrn von Karajan in dieser zeitschr. 1, 97 ff. mitgetheilte bruch-*

*stück einer niederländischen bearbeitung der Karlssage zu den brabantischen yeesten des Jan de Klerc gehört, in der ausgabe von Willems (Brüssel 1839. 4.) boek 2 v. 2180 — 2475 s. 146 — 156.*

HAAG 5 april 1842.

JULIUS ZACHER.

*bl. 233<sup>c</sup> Dit is begin, wie vnse here die werelt zen irsten  
begonde ze machene ende allet des he begerde, ende  
sprag dus Ego sum alfa et o.*

*Vnse here zu sich seluer*

Ich ben ende en aneginne.

gewor got gerechte minne!

*Hie macht vnse here dat irste, dat was himel ende erde.*

Nu wil ich dat gewerde

himmel ende erde,

inde wille hauen schone

5

engele in minen trone,

die minen lof sengen

inde immer in vrouden rengen.

*Hie sengent die engele gloria in excelsis deo. darna  
besach sich Lucifer in die driueldicheit inde sprach dus*

Ich sien in minen claren schin

dat is mich dünke werdich sin

10

dat ich minen stul in oisten

sezze ende gelich dem hoisten.

nu priuuet gesellen alle

wie uch dit beualle.

*Ein engel Satan vor si alle spricht*

233<sup>d</sup> Vns dunckit gut de selue wain.

15

dar umbe wir dich gestain.

*Hie wirt Lucifer virstosen, ende spricht vnse here*

Lucifer, din ouermuct

hait dir benomen al dat guet,

inde dat der himel beueit,

8. rengen. *vergl. Minnen loep, hs. der königl. bibl. im Haag, bl. 30<sup>b</sup> Wye in den eersten (graet van minne) ringhet voert, Daer meest onsedicheit in valt, Die sal hebben in syn behalt Mate, waer hi hene gaet. J.*



*Adam zu unsen here*

Dat wyf, dat du mir geues, here,  
die dede ic, ende hor lere,  
dat ich mig han uirgessen  
inde van dem appel gessen.

55

*Vnse here zu vorn Yven*

Eua, war umbe hais du brait  
minen man zu der gedait,  
dat he sig dus hait vergessen  
ende van der vruchte gessen?

*Vor Yue zu unsen heren*

Here in' dait is selue niet!  
dis slange hi steit mir dat riet.

60

*Vnse here zen slangen*

234<sup>b</sup> Slange, went du dit hais gedaen,  
so in saut du nit reichte gaen,  
mer du saut crufen ende slenden,  
dig up dinen bugge wenden;  
alle die werelt sal dig vlin,  
dich bespien, node ane syn.

65

*Vnse here zu vorn Yuen*

Wyf, nu si dir dat gesait:  
went du dit hais zu brait,  
ende minen man bedrogen,  
so si dir dat zu plogen  
dat dir ende allen wiuen  
die vrut van vren liuen  
sal kumen zu bit iamergeit  
inde bit groisser arbeit.

70

75

*Vnse here zu adame*

Adam, went du den wiue din  
me gehordes dan dat gebot min  
her umbe ich dich vorwise  
vsser den paradyse,  
dich ende alle dine nakumen,  
den si ewige vroude benomen

80

53. ic ist corrigiert aus mid; es muß wohl mir oder ie heißen.

64. cruipen, kriechen. zu slenden vergl. slyntworm, lyntworm  
*Teuth.* 243<sup>a</sup>.

immer eweliche  
 van den himelriche.  
 ende als du kumes zu der erden  
 so muz dir sur werden 85  
 in dinen sueize din broit  
 durg des bitters hungers noit,  
 als du salt backen ende roden.  
 dat geschie dir zu vngenaden  
 dat beide, distele ende dorne, 90  
 wasse under dinen korne.

234° *Hie driuet Cherubin, der engele, Adame ende  
 Yuen usser dem paradyse mit einen swerde.*

Adam ende Yue, ir hait versûmt  
 vg. dit paradys nu rûmt  
 inde ilet her vore;  
 ich muz huden dise dore. 95

*Vnse here spricht die Intfarmcherthigkeit ane*

Virnemet vuer Gerchtigteit,  
 ende docher, vor Intbarmicheit,  
 wes ig ug nu vragen sal:  
 of einichen kende dat geual  
 immer geschien muge, 100  
 dat dar zu duge  
 dat mit einichen sinne  
 dat crue wider gewinne  
 dat usser sines vader hant  
 ze voren erliche is gewant 105  
 ende willentlige is gegeuen  
 einen andren al sin leuen?

*Die Intbarmicheit spricht*

Ich was ie ende sal immer syn  
 din dochter, ende du der uader min.  
 intfarmicheit ben ig genant, 110  
 de name is mir van dir bekant.  
 in woldis du dere nit infarmen  
 die up dig scrien ende karmen  
 wie wers du dan der vader min,  
 of wie bliue ig die dochter din, 115

234<sup>d</sup> die ie einsamen waren gader,  
 ig din dohter ende du min vader,  
 inde immer müssen wesen ein  
 ende vngesundert in vns zwein.  
 vader dar vmbe is dat min rait 120  
 dat du irlois dine hantgedait.  
 nu du vp dine gotliche arme  
 ende vederliche dig irbarme  
 ouer Adams ende Yuen kent  
 die al ze lange in noden sent! 125

*Vnse here ze Wairheide*

Dochter, vor Gerechtigheit,  
 gef mir rait ende vnderscheit  
 wie ig bit rehte ende bit minnen  
 wider muge gewinnen  
 dat ig gegeuen ende gewant 130  
 han erfliche in eins ander hant.

*Die Wairheit antwûrt*

Ig ben genant gerechtigheit,  
 de name van diner gotheit  
 an mir is geruet ende gegeuen,  
 ende wir sin vngesundert bleuen 135  
 iemals, ende sullen immer sin  
 vngesundert. vader min,  
 dedis du infarmicheit,  
 wa bliue dan die gerechticheit?  
 her vmbe setz ich den rait an dir, 140  
 want it unmûgeliç duchte mir  
 dat einich kent sich vnderwnde  
 des erues, des sin vader gunde  
 sinem andren manne ze voren

235<sup>a</sup> e dat kent worde geboren. 145  
 in were, oft mugeliç were,  
 dat eine mait ein kent gebere  
 ende bliue mait als si was ê.  
 dat selue kent, ende niman me,  
 mothe mit reichen witzen 150  
 dat selue erue besitzen

150. *L.* mohte — rehten

dat erflich was us gegeuen  
e dat kent gewonne sin leuen.

*Vnse here zu sich sprach*

Want Daud, min prophete, sprag,  
des is leiden manich dag, 155  
gereitheit ende vride hant sig gekust.

intfarmicheide bait gelust  
ende wairheide, dat si in ein  
sich han verdragen in hon zwen.  
nu willich dat irvollet werde 160  
van miner irbarmunge die erde.

her umbe beuellet mir ze dune  
dat ich wille machen sune  
intuschen die gereicticheit  
inde die barmheerzicheit, 165

inde wille dūn bit desen vride  
als ich mit Abrahame dede,  
deme ig einen wider sande  
den he vor sinen sun virbrande,  
da mide ich ienen troiste 170  
inde leidichte Ysac van den roiste.  
also willich genenden  
ende sal Christum dat lamp senden  
der nie schuldich inwart.

235<sup>b</sup> de muz up ertriche dun die vart, 175  
da he den kelter trede alleine,  
vp dat mine hantgedait gemeine  
mit sine dode werde irloist  
inde van ewiger pinen getroist.

*Vnse here in sich sprach*

Nu willich dat werde kunt 180

durg miner propheten munt  
dat ich wille senden  
minen sun; de sal sich wenden  
in einer meide lichame  
ane menschliche schame, 185

inde mine goitheit  
bedecke bit der minscheit;

172. genenden, *vergl. Huydec. op Stoke 2, 328 ff.* 187. l. bedecken



di pine ende maniche noit  
 liden muz binz in den doit  
 durg den minsche, de vor erst 190  
 is zer hellen ende vorderst,  
 inde hait geweset lange  
 in des duuels bedwange.  
 nu dunckit mir nu wesen reit  
 dat ig loise minen kneit, 195  
 des ben ich uirsünnen.  
 ich wille dat werde vorwünen  
 mitz Criste ant cruce, de uorwan  
 an deme holze minen man.

*Vor Ecclesia spricht zu Balam*  
 du uan irste Balam, 200  
 sage wat dir vore quam,  
 we sal der losere sin?  
 willich sint die reden din?

235<sup>c</sup> *Balam antwort Ecclesien*  
 Van Jacobs künne  
 heft sich eine wonne, 205  
 ein schone leide sterre,  
 de sal schinen verre  
 ouer alle die werelt breit.  
 allit dat sich ruret ende geit  
 sal ime wesen vnder taen. 210  
 sine krait in sal zegaen  
 nummerme nog nimmerme.  
 himel, erde ende se  
 sal weruen al an siner hant.  
 he sal alle die lant 215  
 beduengen al geliche.  
 dat wisset weirliche.

*Ecclesia spricht zu Ysaïam*  
 Ysaïas, godis drût,  
 sage uns ouer lût  
 van der gebort heirlich 220  
 so gut ende so minentlich.

*Ysaïas zu Ecclesien (Ecce virgo..)*  
 Got sal ein wonder geuen;

ouer alle die leuen  
 sal gaen ein kent zeuoren,  
 dat werden sal geboren 225  
 van der maget eine,  
 die sal wesen reine  
 da dat kent sal kumen af  
 ane mans gemeischaft.

*Ecclesia zu Virgilis*

Heiden man Virgilis, 230  
 235<sup>d</sup> du saut uns ouch machen wis  
 van der heiliger gebort.  
 sage, wie sint dine wort?

*Virgilis zu Ecclesien*

Ho van hiemelriche  
 sal kûmen wnderliche 235  
 eine nuwe gebort,  
 die sal werden gevort  
 van aller hande creatures,  
 vor die nit en kan geduren  
 beide, doit ende leuen, 240  
 he sal si beide mugen geuen.

*Hie sent unse here Gabriele zu Marie zen irsten male.*

Gabriel, virnem mig reithe!  
 van Dauides geslete  
 han ich ein muder erkoren,  
 manich zijt hie beuoren, 245  
 di mich maget sal gebaren  
 (dat sal der helich geist bewaren)  
 ende na geburde sal maget bliuen,  
 reine vor allen wiuen.  
 Maria is si genant. 250  
 zu Galileen in dat lant,  
 in die stat van Nazaret  
 da vindis du si in ore gebet.

*Gabriel spricht zu Marien*

(Ne timeas Maria etc.)

Maria, wie gebers du so?

Halt dig, reine maget, vro, 255

242. l. rehte

243. l. geslechte

- du hais vonden genade  
 236<sup>a</sup> van den himelichen gode.  
*Maria antwort den engele*  
 (Quomodo fiet istud. etc.)  
 engel van himelriche,  
 id dunckit mich wnderliche  
 dat it immer me geschie, 260  
 want ich man bekande nie.
- Gabriel zu Marien spricht*  
 (Audi Maria virgo sp̃c f̃cs etc.)  
 Maria, maget reine,  
 in haf vorte engeine!  
 dat kent, dat du salt gebaren,  
 dat sal der heiligkeit bewaren. 265
- Maria zen engele spricht*  
 (Ecce, ancilla domini etc.)  
 Such, die godis dirne ben ich,  
 heilich engel, inde an mich  
 volge die susze boitschaf din,  
 want der vrouwet sich die sele min.
- Ecclesia zu Marien spricht*  
 Aue! reinicheide spigel, 270  
 inde meitlich ingesigel,  
 rose aller wiue,  
 so wale dinen liue  
 dat du ie wordes geboren,  
 zu himele so bis du irkoren. 275  
 der genaden aneginne  
 heil dir kunincginne  
 von Dauites künne!  
 id sal eine w<sup>o</sup>nne  
 van dinen liue kûmen 280
- 236<sup>b</sup> die der werelde sal urûmen.  
 du salt dragen crone  
 in den hoisten trone,  
 in den himelriche,  
 immer eweliche. 285
- Hie kumet der engel zo Joseppe ende beuilt ome Ma-  
 rien in sine hude. (Josep fily dd'.)*

Josep, Dauites künne,  
 du salt vrouden wönne  
 mit dinen ougen schouwen  
 bi der reiner juncvrouwen.  
 keir vm mit vroen mude, 290  
 nem Marien in dine hude.  
 in la si niet, stant hore bi,  
 inde wes aller vorten vri;  
 went der heliche geist  
 de sal duen sin volleist 295  
 an der heilicher gebort  
 di die mait sal brengen vort.

*Hie deit der engel den hîrden kunt dat Jesus gebo-  
ren si.*

(Annunctio uobis gaudium magnum.)  
 Ir hîrden up den uelde, geit,  
 heft up ur hofst ende uirsteit,  
 ich bringe ug liue mere : 300  
 der werelde loisere,  
 den die engele han irkoren.  
 de is alzehant geboren.

*Der hîrden ein spricht zu sine gesellen*

Hore gesellekin, hoire  
 in des himels koire 305  
 wie die engele sengen,  
 die di boitschaf brengen  
 dat dat kent geboren si  
 dat die werelt machen vri  
 sal. bit groissen eren 310  
 la uns da hine keren.

*Der ander hîrde sine gesellen*

Geselle, wir willen ane vaen  
 dat wir zu Betleim willen gan,  
 inde machen meren  
 dat bit groissen eren 315  
 geboren si dat selue kent  
 deme weder ende went,  
 himel, erde ende se  
 dinen sulen immerme.

	MNL. OSTERSPIEL.	313
	als uns der engel sathe de vns die boitschaf brathe.	320
<i>Der irste hirde zem andren</i>	Vrouwe dich geselle sere, ich dich liue mere. die boitschaf die der engel brate inde bit vrouden sathe vns hint an diser nait, dat is gescheit van godis crait; want ich sach dat kindolin ligen in der kribben sin.	325
<i>Hic quam ein bode ende sprag zen hirden dus</i> (Quem vidistis pastores dicite. etc.)	Er hirden, wie gebert ir so? mig dunc ir siet van herten vro. saget, wat hait ir uirnomen, of wat is uch zu voren kumen? . . . . . In der engel trone soige wir also schone dat vile selich kindolin dat der werelde here sal sin.	330
<i>Hie kument die dri kuninge ende uolgent deme sterren ende sukent dat kent</i>	(Hoc signum magni regis est.) Dit is ein zeigin sicherlichen des künigis van himelrichen dat he nu geboren si. volge wir hine alle dri so ware uns leideit der sterre. golt, wirouch ende merre wil wir ime zu offere dragen inde eweliche lof sagen.	335
<i>Hie kumen die dri küninche in die stat ende vragen umbe dat kent.</i>		

323. nach ich fehlt das verbum.      326 f. l. nacht: kracht  
333. l. oren      nach 333 fehlt die überschrift zur antwort der hirden,  
welche in der hs. überhaupt von der frage des boten nicht getrennt ist.  
335. l. saghe (saghen)

(Vbi est qui natus est rex Iudeorum).

Wo is he nu, de is geboren,  
 de zu kunincke is erkoren  
 ouer alle iuzge diet?  
 einen sterre han wir gespiet,  
 herus van da die sunne up geit, 350  
 de uns dat bekant deit  
 dat geboren si dat kent,  
 237<sup>a</sup> dat weder ere nog sent  
 so eidel nie geboren wart,  
 dat suke wir up diser vart. 355

*Hie kumpt der bode zu Herodes*

Here, uirnem in dinen genaden,  
 hie sint kumen nuwe boden  
 ze Gersleim in die stat;  
 vor woer sage ig dir dat  
 si weruen an din ere. 360  
 hore kunninc here,  
 si sagen ongehorche reden,  
 want si willen ane beiden  
 ein kindolin, dat is geboren,  
 dat die engele hant irkoren 365  
 zu keisere ende zu heren.  
 ouch willen si vormeren  
 dat it geweldich sule werden,  
 beide in hiemel ende in erden.

*Herodes zu deme boden*

Sage, wat hais du vernomen? 370  
 we is, dat do sal komen,  
 de muge sin gelich?  
 wie sal he bedwengen mich  
 inde driuen us minem trone?  
 so mir mine crone! 375  
 mich moithis uile lithe  
 dat ijt ander ricthe.

*Der irste riddere zu Herodes*

Des du nit, here min,  
 di boden, die da kumen sin,

376 f. l. mich muotets vile lithe dat ict anders rihte.

MNL. OSTERSPIEL.	315
die du houe kumen,	380
vnze du hais uirnumen	
wes si hauen gedait;	
so maich du bit diner mait	
den kûninc vordriuen	
inde selue kûninc bliuen.	385
<i>Herodes zu den riddere</i>	
So gebiden ich dir	
dat du si kûmen dus vor mir,	
dat ig van on dat hore.	
dis dunckit mig ein dore.	
<i>Der ridder zu den kûnincen. primus</i>	
Got grus ug heren alle drij;	390
wilt ir wissen wat id sij?	
Herodes, min here,	
intbudet uch mere	
dat ir sult ze houe kûmen,	
want gerne hedde min here vernomen	395
war umbe ir sijt kûmen here.	
dat is sines herzen gere.	
<i>Der drier kûnincke spricht ein</i>	
Gerne kume wir ze houe	
deme keisere ze loue,	
inde ime sagen dat,	400
wie ende umbe wat	
(of it ime it mach vromen)	
dat wir us sin kûmen.	
<i>Hie kument die dri kûnincge vor Herodes ende sen-</i> <i>gent Viue rex in eternum.</i>	
<i>Herodes Saluet (l. Salutat) uos gratia mea.</i>	
<i>Der irste kuninc sprich zu Herodes dus</i>	
Heil dir, kûninc here!	
din lof ende din ere	405
musze immer irmeren sich.	
<i>Herodes antwordet ze hant</i>	
Siet willekûme ir heren mig!	
mine genade si uch bi.	
ine weis wanne ure einich si	

oc wat ug vs hait gedragen. 410  
 dat sult ir mig, ir heren, sagen.

*Der irste küninc zu Herodes*

Keiser, geweldich here,  
 der hais vns geuraget mere  
 we wir sin, ende wanne wir kumen.  
 dat saut du schire han vernomen. 415  
 Arabien, dat riche lant,  
 dat wiruet al an miner hant,  
 ende wat da ridet oue geit  
 dat is mir zu dinste gereit.

*Der ander küninc zu Herodese*

Al dat lant von Tarsys 420  
 inde menich helit wys  
 sin mir vnderdenich,  
 der ben ich al geweldich.

*Der dirde küninc zu Herodese*

Kaldewen al dat riche  
 han ich geweldenclige 425  
 in miner hant bedûngen,  
 beide, alden ende iungen;  
 inde dise heren die hie staen

237<sup>d</sup> sint mir zu dinste underdaen.

*Nu spricht he nog me*

Nu weis du, keiser, we wir sin. 430  
 nu wille wir dig och dîn schin  
 war umbe wir sin kumen vs.

Ysaïas ende Virgilius  
 inde andre propheten han gescreuen  
 van eines kendis leuen. 435  
 des wir sere ruken  
 van hercen, ende gein suken.

*Herodes spricht zen küninc*

Ir heren di sich küninc nennet,  
 sait wa ane ir dat irkennet  
 dat dat kent nu si geboren. 440  
 wat is ug kûmen ze voren,



of wat (hebt) ir uirnomen,  
we is dat da sal kumen?

*Die kuninke zu Herodes. primus*

(Vidimus stellam eius)

In Oriente verre

sage wir einen sterre.

445

dar ane han wir bekant

dat nu geboren is in't lant

ein kent also herlich

dat nie enwart des gelich

nog nimmer en deit

450

als uns lert vnse wisheit.

*Herodes zen künincgen*

Ir heren di vor mig sit kûmen,

van deme dat ir hait vernumen

vraget na deme kende.

238<sup>a</sup> so wa mant irgen vende

455

dat sult ir mich sagen.

min offer willich ime dragen

ende na uren seden

wil ig it ane beden.

. . . . .

*primus:*

Kûnincinne Marie,

460

edel ende vrie,

wir brengen dig gauen

dinen kende zu louen,

deme wir sin underdaen;

liſlich salt du si entfaen. *secundus.*

465

*Marie antwt wider dus:*

So wale sal uch des immer sin

dat ir wodet geruken min

zu eren minen kende

her in dit ellende

verre vsser vremde lant

470

inde mig dise ere hait bekant.

442. hebt *fehlt.*

nach 459 eine lücke von vier zeilen.

467. l. woudet

*Hie varent die künincge inweg. tercius*

Vrovwe zu dinen eren

wille wir henne keren.

*Hie kumpt der engel ende sait dait si gein einen andren wech zu Marien ende Joseph.*

(Audite verbum domini gentes)

Ir heren hort mich ende versteit;

ich rade uch, dat ir nit engeit

475

238<sup>b</sup> den seluen wech den ir sit kumen,

want ich ben uch zu vromen

heir gesant virholentliche

van den hoen hiemelriche.

*Der bode zu Herodesse*

Here in dinen genoden

480

nu bis du uirraden.

die sich künincge hant genant

die sint gekert in or lant

andren wech dan si quamen,

want si dat uirnamen

485

dat du si vaen woldes

inde uirderuen soldes.

nu mûz he küninc bliuen

de dich wilt vordriuen.

*Herodes riddere spricht ein secundus*

Halt dich küninc bit genaden.

490

ich sul dich wale raden

dat du bit diner gewalt

den genen vorderuen salt

de sig des vormessen hait,

of du volbrenge minen rait,

495

dat he sule küninc bliuen

ende dich bit gewelde vordriuen.

*Herodes spricht zen riddere*

Dinen rait willich vollebrengen

bit aller slathen dengen.

inde dich geen ze lone

500

mine guldine crone.

*De ander ridder zu Herodesse*

Here, du dine riddere senden

widen in allen enden,  
 inde du alle die kindolin  
 die bennen zwen iaren syn 505  
 so wo si se venden doit slaen.  
 id in mach nimmer so irgaen  
 dat kent in si dar vnder  
 do dise so manich wonder  
 lange aue hain gesait. 510  
 so bliues du here in diner mait.

*Herodes zume riddere spricht*

Du hais mich wale geraden.  
 vp riddere ende boden!  
 duet doden alle di kindolin  
 die bennen zwen iaren sin. 515

*Gabriel kumet zu Marien ende heizit si vlien zu Egip-  
 ten voert.*

(Descende in Egyptum.)  
 Joseph, nem Marien ware  
 mit ire kende, ende vlu al dare  
 da ir nimanne en syt bekant,  
 dat is in Egypten lant;  
 inde also lange al da bes 520  
 wint doit is Herodes.

*Hie kument die riddere Herodes ende sukent di kent.*

*Rachel spricht dus zu in*

Wafen! wat sal mir geschien  
 van den luden, die ich sien  
 so balde kumen herwert?  
 wat sulen ire gerothte swert 525  
 inde ire vreslich gebere?  
 mich wondert uile sere  
 war umbe si herwert rennen  
 of wes si gesennen.

*Hie sleit man doit die kent. — primus*

Gef her din kent, baude wyf, 530  
 wilt du behalden dinen lyf;  
 want ig musset doden  
 van des kunninz noiden.

*Rachel zu den ridderen*

Here got van hiemelriche,  
 nu musse dis iemerliche 535  
 doit vor dinen ougen sin  
 van deme liuen kende min.  
 want haddis nu uirscholt.  
 nu willich mine ungedolt  
 gerne laissen bliuen, 540  
 went si wouden entliuen  
 Jhesum, dinen liuen sūn,  
 van deme der kūninc Salomon  
 lange ze uoren hait gesait;  
 want dus wale lonen mait 545  
 minen kende ende mich.  
 des biddich liue here dich.

*Hie kument die riddere zu Herodesse wider. — Secundus*

Hore, here, wat ich dir sagen:  
 die kent haen wir irslagen  
 in al dat lant van Juda. 550  
 iomer worte wir alda.

*Der engel zu Joseph*

(Tolle puerum et matrem eius)

239<sup>a</sup> Joseph, liue bode,  
 stant up uile drode,  
 nem Maria bit der hant,  
 strich zu Juda in dat lant 555  
 went si doit sin ende gestoruen  
 die no des kendes sele woruen.

*Hie uert Maria ende Jhesus ende Joseph zu Egypten  
 (l. uit Eg.). Hie was Jhesus zwelf iare alt. Maria zu iren sunc*

Jhesus, sun, horis du,  
 du hais wale dat auder nu  
 dat du wale bit uns mait gaen 560  
 in den tempel, ende uirstaen  
 wat man in den tempel deit,  
 inde wi man dat hogeziide begeit.

*Jhesus zu siner muder*

538. *etwa* want wat hadd'is nu virscholt?

Muder, bit ug gaen ig gerne.  
 des insteit mich nit zu inberne, 565  
 geit uore, ich benz gereit  
 vch ze uolgene ende gemeit.

*Hie ginc Jhesus in den tempel vnder die iuden ende sprach*

Er iuden, ig hume zu ug her,  
 dat is mines herzen ger  
 dat ich bit ug wil disputiren 570  
 inde offenbare probiren  
 inde bit reden machen wis  
 dat ir geleit syt up ein ijs,  
 went ir den ewe haut unrethe  
 de uren geslethe 575  
 hie beuoren wart gegeuen  
 Moisi in einen stein gescreuen.  
 ouch weis du wale wat Daniel sprag  
 hie beuoren manichen dach:  
 als heilich giste der heiligen wirt gesant, 580  
 jutschaf, so uel us diner hant  
 die künincliche rude  
 in eine vremde hude.

*Cayfas zu Jhesus*

Jhesu, wir vuirsten dich wale.  
 du spriches ungehorte zale. 585  
 he in is noch nit gesant,  
 dat is vns wale bekant,  
 de uns sulc troisten  
 inde kumen van den hoisten.

*Jhesus zu Cayfase*

He is van einer maget geboren, 590  
 as Ysaías hie beuoren  
 inde alle die propheten screuen.  
 dat in is nit achter bleuen  
 nog in mag nit achter bliuen.  
 himit wil ig dich wider driuen 595  
 dins ungelouen hie zestunden.  
 sage, wo wirt irgen vunden

580. l. als der heilig geeste wird gesant

ein kuninc under uren kunne,  
 deme got des gunne  
 dat he gesaluet werde 600  
 ze kûninge up die erde,  
 als got hie beuoren dede?  
 begef dine lûcheliche rede.

*Cayfas zu Jhesusse*

239° War umbe solde wir geswigen des?  
 went he nog mit kumen in es, 605  
 de uns zu troiste sal sin gesant.  
 Mesias so is he genant  
 des wir alle wardende sin;  
 dar umbe la die rede din.

*Jhesus zu Cayfase*

De messias, des beidet, 610  
 mit deme wert ir uorleidet.  
 he in sal nit kumen van gode,  
 want he is des duuels bode  
 mit deme dat he wirken sal  
 inde die werelt uirleiden al, 615  
 al binz an die selue zyt  
 dat die selue werelt syt  
 dat on Cherubin irsleit  
 inde siner valsheit wider steit.

*Cayfas antwort Jhesusse*

Jhesu vns wendert sere 620  
 dat du so sware lere  
 vns ze koirnisse sais  
 zu der iugede die du hais.

*Jhesus zu Cayfase*

An is mine mensgeit zuels iar alt,  
 mine wisheit is manichfalt, 625  
 die an mir wirt bekant  
 van ime de mig hait gesant.

*Hie kumet Maria ende Joseph ende venden Jhesum vnder  
 den iuden in ire schole. dus spricht Joseph zu Jhesu*

610. *l.* des ghi beidet 622. *cornisse*, *versuchung*, vgl. *coringe*,  
*Felthelm sp. hist.* 3, 22, 64. *Jonekbloet specimen e litt. neerl.* (*Felth.*  
*sp. h. b.* 3) s. 100. 127. 624. *l.* Al is

239<sup>d</sup> Wes sitzes du, Jhesu, hie uirborgen?  
 wir han groissen sorgen  
 dich gesut, wale zwene dage, 630  
 inde gedriuen sware elage,  
 want wir din intboren  
 ende dich wonden han uirloren.

*Jhesus antwort*

Wat ist dat ir mich suket  
 inde min nu geruket? 635  
 in wist ir nit dat ich mûs sin  
 in dinste des vader min,  
 den he uns hait beuolen,  
 als gude kinder sulen.

*Hie kumet Jhesus zu sente Johanne baptisten ende wilt  
 van ime gedofit sin*

Johannes, ich kûme zû dir 640  
 dat du di doiffe geuis mir.

*Johannes zu Jhesu*

Genade, liue sceppere!  
 mich wndert harde sere  
 dat ich solde doiffen dich.  
 ich bidde dat du heilich mich. 645

*Jhesus antwort Johannesse*

Min oitmuets will ig dun schin,  
 dat ig gedouft van dir wil sin,  
 dat kirsten ewe da mit geste  
 ende der iutzaf ater ge.  
 dar umbe ganc vort ende du 650  
 des ich dich han gesprogen zu.

*Eine stimme van den himele sprach*

240<sup>a</sup> (Hic est filius meus dilectus.)  
 Dit is min sîn de mir beuellet,  
 in deme ich mich han nirsellet:  
 den gehort in allen stûnden  
 so wert ir in den besten vonden. 655

*Du Jhesus gedoufet was du ginche in ein einnode up  
 einen stein sich beiden. dit sach Lucifer ende sprach*

629. *l.* met groissen      630. *l.* gesoeckt      649. dat iuedscap.  
*Maerl.* 2. 201. *vgl.* *Gr.* gr. 2. 521.      *l.* achter

Horis du, dief Sathan,  
 mich wendert sere, we de man  
 si, de sitzit up deme steine  
 in sinen gebeide alleine,  
 sunder essen ende dranc. 660  
 nu uichtet mig in min gedanc  
 da he de selue minsche si  
 de uns kumen moithe so bi  
 dat he rouuet uns die helle.  
 nu var, Sathan, liue geselle, 665  
 inde nem des ware  
 dat he uns namals nit endare.

*Sathan zu Lucifere*

Meister, dat willich gerne dûen.  
 ine wille nimmer gerûen,  
 ich ine kume ime so bi, 670  
 dat ich wisse we he si,  
 mit miner schaleheide,  
 e ich van ime gescheide.

*Hie kumpt Sathan zu Jhesu.*

Gut man, wes sitz du hie so eine  
 vp diesen harten steine? 675  
 240<sup>b</sup> hais du einis hungers noit,  
 nem dise steine ende magge broit;  
 ich weis wale dat kans die list  
 of du godis sun bist

*Jhesus zu Sathan*

Niet in vrages du des, 680  
 wistes du wat da gescreuen es.  
 dat man in brode alleine  
 leuen moithe cleine  
 dan int wort godes  
 inde int duen sins gebodis. 685

*Hie curte der duuel Jhesus vp den tempel ende sprach*

Of du godis sîn bist,  
 Val her nider bit diner list,  
 du weis wat da gescreuen steit,

662. *l.* dat      667. daren, schaden.      670. ich ist zu tilgen.  
 680. *l.* vragdes



die engel kumen dich gereit,  
 die dich bewaren inde wûren, 690  
 dat dich die steine rûren  
 in mugen hende nog wûsse,  
 so dat dijt si vnsusse.

*Jhesus zen duuele*

Id is gescreuen du bes uirloren,  
 dun salt dinen sceppere nit bekoren. 695

*Hie vûrt der duuel vnsen here up einen berg ende sprag*

Nu val nider hie ze steden,  
 ende wolt du mich ane beden  
 so bist du here al disser lant,  
 die geue ich dir an diner hant,  
 so wat du hie mait gesien, 700  
 240° of du an mig wolt gien.

*Vnse here sprag*

Wat soude mig dine richeit,  
 want al da gescreuen steit  
 dat alreiste datz din val,  
 ende man nit ane beden en sal 705  
 dan got, dinen here,  
 aller denge sceppere.  
 Sathanas, nu snelle  
 dich wider in die helle.  
 na dinem werke dir geschie, 710  
 du in hais numme ze dune hic.

*Nu kumit unse here ende vindet Petrus ende Andreas  
 gande up deme mere vischende ende sprach zu  
 vn dus*

Peter ende Andris, laissez staen  
 vr seif, ir must bit mir gan.  
 ich sal uch uugen zu anderen saggen  
 inde vitschere der lude machen. 715

690. l. vûren 701. gien, mhd. jehen. *Maerlant* (?) *geestel.  
 gedichte* (n. werk. d. maatsch. v. lett. 5 deel 2 st. s. 27). Zech  
 mensche, merc ende bevie, Zagestu meeren rouwe ye Dan du an mi he-  
 ves vonden? Wat mocht ic mere doen dor die Dan hangen, sterven, proef  
 ende ghie, Mit aldus swaren wonden? *ebend.* s. 61 Doe god die werelt  
 wilde wieden — Ontflo Noe met zinen lieden Entie acu ghelove ghieden  
 In die arke metten dieren. J.

*Sente Peter sprach*

Meister ende here,  
gerne dun wir dine lere,  
Al no dinen gebode  
inde no dines selues rode;  
dar umbe saut du uns here saen 720  
wat lone dat wir sulen haen  
alle sachen achter loissen  
inde vns zu dinem dineste soissen.

*Vnse here spricht zen apostel'*

Dat sult ir han ze lone,  
240<sup>1</sup> ir sult sitzen up den trone 725  
mit mir, ende urdeil geuen  
vuer die doit-sin ende leuen.

*Vnse here zu sente Petere*

(Petre, amas me? — Tu scis dne)  
Sage Peter, mins du mich?

*(Sente Peter zu vnsern here)\**

Du weis wale, here, ig minnen dig.

*Vnse here zu sente Petere*

(Pasce oues meas)\*\*  
Van nu vort ende allewegen 730  
salt du miner schafe plegen  
ende haen sie in diner huden  
inde bit den worden godis vuden.

*Sente Peter zu vnsern here*

Meister, dat is mine begerde  
dat din wille an mir gewerde. 735

*Jhesus spricht*

(Tu es Petrus)  
Du bis Peter, up disen steine  
so stiche ich die kirge reine,  
inde beuele dir eweliche  
den sluzel van den himelriche,  
di da cloppent die la in, 740  
si sulen alle intfangin sin.

*Sente Peter sprach*

722. achter te laten? \* fehlt in der hs. \*\* *Vnse, Pasce*]  
diese beiden zeilen sind in der hs. umgestellt. 737. l. stichte

Here meister, du mir kunt,  
 of man sule sieuen stunt  
 alle die sundigen intfaen  
 of sie zu bûezen willen staen. 745

*Vnse here sprach (Dimitte sep.)*

Ja Peter, ze siuen ende siuenzich stunden,  
 241<sup>a</sup> ende so decke als he wirt vonden  
 in sunden inde he die wilt scrien  
 Genade sal man ime uirlen.

*Maria zu unsen here*

Here sun, willen gaen, 750  
 of dirt gut duncket gedaen,  
 zer bruloit Johans, dins neuen,  
 deme ein brut hait gegeuen  
 de riche wirt Architriclin,  
 da mudes du der uronde din. 755

*Jhesus zu siner muder*

Muder min, id dunc mig zucht  
 dat wir zu der brulucht  
 inde zu anderen unsen vrunden gein  
 inde ire vroude mit vorsmein.

*Architriclin*

(*es scheint etwas zu fehlen.*)

*Maria zu iren sune*

Hie in is, meister, ingein win, 760  
 dar umbe du dine genade schin,  
 dat ein zeigen hie geschie  
 von dir, dat dat volc gesie.

*Jesus (zu\*) siner muder*

Wijf, wat soude mir ane genomen?  
 mine ure in is noch nit komen. 765  
 duet wasser in die krugen gissen,  
 vp dat sijs alle genissen  
 di her zu urouden kumen sin,  
 id sal wandelen sich in win,  
 inde draht si Architricline, 770  
 dat he drencke van den wine.

750. l. wij willen      753. l. bruiloft      755. l. vriende  
 \* zu fehlt.

*Architriclin spricht*

Dis win dunckit mir der beste,  
 241<sup>b</sup> went hene up dat leste  
 gehalden hait sinen vrûnden,  
 inde wilt dit zeigen hie uorkunden. 775

*Hie kûmet Maria Magdalena.*

Vrout ug alle, iunc ende alt,  
 went die vroude is manichfalt  
 die men syt nu ouer al  
 vp den berg inde den dal.  
 man hoert vor den walde 780  
 dat uorgangen is dat kalde,  
 went die blumen sprengen  
 inde die uogele sengen.

dat uelt cirt sich ouer lut.  
 an der erden drengen vt 785  
 manicherhande blûmen

der ich nit inkan genûmen.  
 der uogel sanc wirt offenbor,  
 inde die lucht wirdet cloer.  
 uorgangen is vns og dat sure. 790

des vroud sig manich creature;  
 der nog hait geweset bange,  
 die vrouwet sich bit blidem sange.  
 also willich e it lanc  
 van vrouden sengen nuwen sanc. 795

*Hie singet Magdalena*

Alle creatures  
 vrouwent sich der liuer zijt,  
 rosen blumen hure  
 siet man springen wider strijt.  
 si woren versunden, 800  
 si hant or leit vorwonden,  
 sie dun uns den sumer kunt.

241<sup>a</sup> susze, suuerliche,  
 werde ich vrouden riche  
 dat deit mir din roder munt! — 805  
 nu hait ir van der zijt gehort

779. / inde in      800. / verswunden

- beide, sanc in wort.  
 nu mut ir vorwert leren,  
 wilt ir den sen keren  
 ze minen worden reichte, 810  
 juncvrouwen ende knechte,  
 went min lere si is guet;  
 ig han ir selue decke besuet  
 bit vrouden ende bit schalle.  
 dar umbe rade ich ug alle 815  
 dat ir willet uolgen mich.  
 ig sal ug machen vrouden rich.  
 nu schouwet alle gemeine,  
 grois ende cleine,  
 wie ich schire minen lijf. 820  
 als ein w<sup>o</sup>nnecliche wijf  
 sich van reichte ciren sal  
 an iren lijf, al ouer al,  
 also sult ir uch ciren,  
 inde vren lijf orniren, 825  
 ende behagel machen,  
 dat mans muge lachen.  
 dus nemet einen spigel,  
 da ir reichte als in ein sigel  
 muget ur gedene beschouwen. 830  
 beide, knapen ende iuncvrouwen,  
 ir sult an ure hende trecken  
 zwene henszen, ane vleckē,  
 die uch die hende wale bedecken.  
 241<sup>d</sup> ir sult ouch umbe ur houet strecken, 835  
 ir iuncvrouwen, ein quac,  
 de uch ur hair al sunder lac  
 muge leigen ende richten.  
 bit eime kambe sult ir slichten,  
 dit is sicher die lere min. 840  
 ir meide, ir sult ug halden lin,  
 als ig duen, intgeen die knechte.

807. in] *l.* inde      808. leren *ist* *lernen*.      813. besuet] *besoect*.820. *l.* *ciere*      830. *gedaente, gestalt*.      837. *gebreeck, lack*;*defectus, macula. Teuthonista 39<sup>a</sup>.*

beschouwet min gedene rechte.  
 ich wil ug sagen we ich si.  
 edel bin ich ende vri, 845  
 ouch ben ich wale bekant,  
 Magdalena ben ich genant,  
 (ich in hans ingeine schame),  
 Maria is min reichte name.  
 ich saen uch sunder waen, 850  
 Magdalum is mir vnderdaen,  
 eine burch herlich ende guet,  
 dar vmbe vrouuet sig min muet.  
 Lazarus de is min bruder.  
 ich in haen vader nog muder, 855  
 sunder mine suster eine.  
 siet, dit is si die ich meine.  
 si steit enen dore gelich,  
 des gehaut ug ane mich.  
 went si weis eine ander zale 860  
 die mich nit en beuellet wale.

*Martha zu Marien spricht*

Maria, du sais dat min zale  
 dich nit beualle wale.  
 242<sup>a</sup> weis du, war umbe dat dat is?  
 ich wil dirs machen gewis: 865  
 went dich nit in is bekant  
 got, nog van ime gesant  
 troist ende minne,  
 dat hais du dine sinne  
 an der werelde rum gelait. 870  
 des inbes du nit wale bedait  
 dat du dine sinne dig leis drigen.  
 die werelt inkan nit dan ligen  
 inde bit sunden umbe gaen,  
 dar ane wilt du volstaen. 875  
 des is din name sich verwandelt  
 went du dich dus hais gehandelt.

849. Magdalum, castrum in littore maris Galilaeae, ac in tribu Zabulon, a quo volunt Mariam, de qua Math. 27, 56, Magdalenam esse nominatam. s. 63<sup>a</sup> des anhangs zur *Fulgata*, Paris, Dezallier 1702. 4.

Maria sulde man dich nenne  
 so moichte man dich bekenne  
 der ewangeliste hait uns gelert 880  
 dat din name si umbe gekert,  
 ende sis eine sūnderinne genant  
 wijt ouer alle die lant.

*Magdalena zu Marthen*

War umbe is mir benomen  
 min name wat so mag dat vromen 885  
 dat ig min vroude sule laizen  
 of miner vrouden mig gemazen?

*Martha zu Magdalena*

Maria, ich wille dirt sagen  
 went du mig beginnes vragen.  
 dine vroude in is nit gūt, 890  
 want si is ze umbehūt.  
 si is suntlich ende vureine,  
 242<sup>b</sup> si is ouch alze sere gemeine.  
 want suntlich were sin veruuazen  
 van godis munde; wolt du si laiszen, 895  
 ig wil dir dar zu geuen rait  
 wie si dir sulen dūnken quait.

*Maria zu Marthen*

Ja, liue suster min,  
 rait mig up die truwe din  
 al dat mich mag wesen gūet, 900  
 want mig dunkit ig ben vuurt.

*Martha zu Marien*

Wolt du dan uolgen miner lere?

*Maria zu Marthen*

Ja ich, nu ende immermere.

*Martha zu Marien*

So hore mig wale ende uirstant:  
 spigel, henschen ende gewant 905  
 salt du balde van dir duen.  
 dūn salt og nimmer geruen,

883 ff. etwa min name, of wat mag dat vromen dat ig — gemazen?  
 überhaupt scheint die ganze stelle v. 874 — 884 mehrfach verdorben.

dūn sulis suken den heilant,  
 de van himel is gesant  
 vns zu einen troiste. 910  
 he was, de irloiste  
 Israhel van Egypten lange.  
 he was, de on och sande  
 van den heimel dat suze broit  
 in der uūschten, si haddens noit. 915  
 nu es he up ertriche kūmen,  
 also als wir haen uirnūmen,  
 ende wilt zu ime bekeren  
 den sundere bit siner leren.  
 he cleit zechen manichualt. 920  
 an ime gelouuet iūnc ende alt.  
 nu so salt du up staen  
 inde uollencliche da hine gaen  
 da du vendis disen here,  
 Jhesum, den irlosere. 925  
 he sal dich machen sunden vry  
 ende troisten och dar bi.

*Maria zu Marthen*

Marta, ich begenne z' uūlen  
 wo diese wort hine sulen.  
 got deit mig sine genade schin. 930  
 si vliszen in dat herte min  
 als ein riur nu ze'stūnt.  
 gebenediet so si din mūnt.  
 ich wille min herte keren  
 na alle derre leren 935  
 die Salomon der kūninc,  
 de uil wise iuncgeline,  
 bit sinen mūnde gesprochen hait.  
 dat dunckit mir der beste rait.  
 he sait van der idelheit, 940  
 da die werelt mit ūmbe geit,  
 dat sy quait si ende vol sūnden.  
 nu willich anders mig vormunden.  
 ich wille us duen dit gewant



	MNL. OSTERSPIEL.	333
	da ich mide ben geschant, inde wille di sunden vorwert laiszen. nu var, dattu sis uirwaiszen! du hais mig decke gedaen leide, spigel der unreinicheide.	945
242 <sup>d</sup>	ich wille zen spigel gaen in deme die gedene staen reichte volmacht ende wale, da man sich alzemale in beschouwe sunder leit, — dat is die driueldicheit.	950     955
<i>Hie biddet Symon der siche Jhesum zu essene mit ime.</i>		
	Here ende meister min, ich bitte dig, ouet muge syn, dat so la mich al hie wessen, of du dar hem wls kûmen essen.	
<i>Jhesus zu Symone</i>		
	Ja ich, Symon, dine spise vorsaen ich nit in geiner wise.	960
<i>Maria Magdalena spricht</i>		
	Man spricht einer hande zale die han ich gehauden wale, dat niman zu houe in sule kumen (also as it haen uirnumen) hene si chirst dar geladen, of id mag ime wale schaden. des in mach dog nit loiszen, die sunden han mig so uerwazen, an sal man wenich up mich ruken, ig mûz dar den gienen suken den ig da kenne in Symons hus. genant so is he Jhesus. ich wille vallen an sin nûse inde bidden also sûze dat he wille mins intfarmen, want he is, de durg uns armen wolde minsche geboren werden van Marien up der erden.	965       970     975

zu sinen uûsen wil ich gain 980  
 ende achen sinen rûche stain,  
 want ich sain ug dat introuwen,  
 in dar sin antlitze nit beschowen.

*Hie kûmet Maria Magdalena in Symons hus, inde gois  
 ir salue up Jhesus houet. Dit sach Symon ende  
 sprach dus*

Ich sien mit den ougen min  
 dat mich ein wonder dûnkit sin 985  
 van ime den ir meister nennet,  
 dat he dise niet enkenet  
 die an sine uusze lyt.  
 he inkent si wale nyt.  
 were he prophete van gode gesant, 990  
 so were si ime wale bekant.  
 si is eine sunderinne gemeine.  
 mich dûnc dat he is wisse cleine.

*Jhesus zu Symone spricht*

Symon, in wenig sal ig dir sagen,  
 dat in sal dir nit mishagen. 995

*Symon zu Jhesu*

Nein id, here meister min,  
 sage mir den wille din.

*Jhesus zu Symon*

Zwene knechte schuldich waren  
 zu einen thiden hic beuoren  
 einen manne eine cleine gûit. 1000

243<sup>b</sup> des so waren si vnurû  
 wa mide sit gelden moiten  
 of si zu der gulden doiten.  
 der ein was schuldich den seluen here  
 wûf hundred penninge, inde nit mere; 1005  
 der ander nûnzich mit reichte.  
 die zwene knechte  
 ime gegelden inkûnden.  
 zu den seluen stûnden  
 nam is der h'e gûde gedolt 1010  
 he uorlois in ire scholt.

nu sage mig, Simon, sunder wanken,  
we sonde ime alremeist du danken?

*Symon zu Jhesu*

Here meister, dat sain ich dir,  
so dus willes volgen mir, 1015  
deme he uirlies die meiste scholt,  
alre meist was he ime holt.

*Jhesus zu Symonne*

Symon, du hais wair gesait,  
inde dit vrdeil reichte uolbraut.  
dit wyf sis du Symon wale. 1020

ich quam zu dir al sunder zale,  
du ingeuis minen uûszen niet  
wasser, als dit wyf hie liet  
hait gedaen bit iren trenen.  
ouch insalt du des nit wenen, 1025  
si in haue gedruget bit iren hare,  
beide stille ende offenbare.

og is dich me uirgeszen  
sent ig hire ben gesessen  
243<sup>c</sup> des kussens uan dinen munde. 1030

sûg, al van der seluer stunde  
dat si in dat hus getrat,  
so hait si begangen dat  
reine ende susze,  
inde gekusset mine vûsse. 1035

du in salt dig nit mûden sere,  
ig wil dich vorwisen mere.  
sent dat ich zu dir ben kûmen,  
so hais wale min wort vernomen  
van disen dat hire is geschiet. 1040

nu in hais du Symon niet  
min hoit begossen bit der saluen,  
diese hait mig in allenthaluen  
mine uuze gesaluet wale,  
dat sult ir wissen al ze male. 1045  
dar umbe saen ich dir dat,  
alzehant up dieser stat,

dat si der sünden genade vint,  
want si van herten sere mint.  
Maria du saut up staen  
inde vort in vreden gaen.  
din geloue hait dich gesûnt  
gemagt nu zu diser stûnt.

1050

*Jhesus zu sinen apostelen*

Ir heren, laist uns up staen,  
dat dunkit mich wale gedaen,  
inde laist uns gaen in dat lant  
dat Judea is genant.

1055

*Peter zu Jhesu spricht*

Meister, wat soude dig dat gedaen?  
243<sup>b</sup> du bes ze kune, als it verstain.  
wat wilt du da mide meinen?  
die iuden wouden dig dog steinen.

1060

*Jhesus antwort*

Noch wist ir wale, dat it sin  
zwelf stûnden an den dage schin.  
so we bit den dage wandelt,  
he is de sich wale handelt.  
wilt he euer in der nait  
gain, dat si uch gesait,  
he mûz an den wege sneuen  
went he dat lyt hait begeuen.

1065

*Maria Magdalena*

Hore her zu mir, iungelinc.  
ich wil dir sagen ein cleine dinc.  
wolt du uns ein boitschaf driuen?  
einen brif sule wir dir scriuen  
zu Jhesum, unse here,  
de ime sal clagen vns beswere.

1070

1075

*De bode zu Marien*

Ja ich, vrouwe, ich ben bereit.  
loen mir minre arbeit.

*Maria zu den bode*

1059. *l.* ict      1066. aver, *aber.*      1068. sneuen, *deficere*,  
*vacillare, adversa pati. Kil.*      1069. *l.* licht. *vergl.* 1184.

Dinen lon wil ich dir geuen  
so mich got behuet dat leuen.

*Der bode zu Jhesu*

Hore, meister ende here, 1080

ich saen dich eine nuwe mere.

dich entbident ende dun kûnt

zwa gesusteren nu zestûnt

di dich han usser maissen lijf,

244<sup>a</sup> si sendent dig disen brijf, 1085

inde entbident dich dar inne

horen dinst ende hore minne,

inde willen dat dir si kunt

dat ir bruder is ungesund,

Lazarus, der vrûnt din. 1090

des du ime dine helpe schin.

*Jhesus zu den bode*

Die suchde sal wesen sunder noit,

sine sal nit dragen zu der doit,

mer an ime sal sin gemeert

godis name, ende ouch geert. 1095

*Jhesus zu den apostelen*

Nunc muge wir nit langer staen,

wir müssen da hine gaen

zu miner liuer urûnde hus.

alda slefet Lazarus.

den so willich, of ich mach, 1100

intslafen dûn up disen dach.

*Sente Peter zu Jhesu*

Herc, wir venden dat geleissen :

slefet he so is he genesen.

*Jhesus zen apostelen*

Ich wilt ug sagen offenboer

(want ig weist wal vorwoer)

dat he doit is ende begrauen. 1105

dat wil ich uch nu sagen,

inde wil mich vrouwen sere

vmbe uren wille immermere,

vp dat ir gelouuet des. 1110

ine was da nit, des sijt gewes.

244<sup>b</sup> *Sent Dummois zen apostelen*

Owie! got ende here,  
dit is uns eine kranke mere.  
geit dane, gesellen, loist uns weruen  
dat wir bit ime mogen steruen. 1115  
des so is uns groisse noit.  
decke reikede he uns sin broit,  
inde sine susteren beide.  
des is mir alze leide.

*Hie kumet der bode ende sait Marthen dat her Jhesus kume.*

Martha, du salt up staen 1120  
ende balde her us gaen.  
nit en mache lange merre,  
Jhesus in es henne nit uerre.

*Martha loufet intgein Jhesu.*

Here, vns hait gewesen bange,  
dat du van uns also lange 1125  
hais geweset sunder noit.  
nu so is uns bruder doit.  
wers du bi uns bleiuen  
behalden, so hedde he it leuen.  
idoch so wisse wir al gader, 1130  
wat du biddes dinen vader,  
dat he dinen wille deit,  
want sin rait an dir nu steit.

*Jhesus zu Marthen*

Halt dich des al sunder waen.  
din bruder, he sal up erstaen. 1135

*Martha zu Jhesu*

Ich weis dat wale, dat he sal  
244<sup>c</sup> vp erstaen, hait heis geual,  
also ich han virnûmen,  
als got zen urdel wil kumen.

*Jhesus zu Marthen*

Dat uperstentinnisse ben ich, 1140  
des salt du gelouuen mich,  
inde in der wairheide bekant:  
dat leuen ben ich og genant.

we gelouuet ane mich,  
were he doit, he wecket sich. 1145  
ende allet, dat da leuent es,  
so id gelouft (des sijt gewes)  
au mig, he instiruet niet;  
want ich ben dat geware lijt.  
Martha geloufes du des? 1150

*Martha zu hant*

Here, ich bens gewes  
dat du bes godis sūn genant,  
de in dise werelt is gesant.

*Martha zu Marien*

Maria, ich san dir liue mere,  
dat unse meister ende unse here 1155  
is kumen zu unser sericheide.  
nu stant up, ende la uns beide  
heimeliche zu ime gaen.  
ich han lange bi ime gestaen  
inde ime geclaget vnse noit 1160  
dat unse bruder si nū doit.  
stant up! he ruft dich alzehant.  
vnse ruwe is ime wale bekant.

244<sup>a</sup> *Maria ginc zu Jhesus. dit sach ein iude inde sprach*

Mich dunc Maria is up gestan.  
zu den graue wilt si gaen 1165  
inde iren bruder weinen.  
Lazarum, den reinen.  
wir willen alle bit hoire  
zu den graue gaen her uüre.

*Du Maria unsen here sach, du vil si ze sinen nussen ende sprach*

(Dñe, si hic fuisses, Lazarus etc.)  
Vrünt, here ende meister min, 1170  
wa hais du so lange gesin?  
hetz du bi uns mugen wesen,  
so were uns bruder wale genesen.

1156. serichede, trauer, unglück. vergl. Huydec. op Stoke b. 3 v. 4.

*Jhesus zu Marien*

Sait mir, wa hait irne gelait?

*Maria zu hant*

Here, dat si dir gesait! 1175  
wilt du bit uns da hine gaen,  
wir dun dich kurteliche verstaen.

*Der irste iude*

Vor wor si uch dat gesait,  
he hait sine minne an ime gelait.  
des dunkit mig, hen kans geloissen, 1180  
he weinet inen usser moissen.

*Ein ander iude*

In kunde he dat nit gemachen,  
de bit als gemelicher sachen  
deme blenden wider gaf sin lijt,  
dat Lazarus in sturne nijt? 1185

*Jhesus geit zen grauc*

245<sup>a</sup> Tastet ane, heft up den stein.

*Martha ze hant*

Ey here, durg got nein!

*(Martha singet ende spricht)*

(Ecce iam fetet, quadriduanus est)  
Here, id is hude der uirde dach  
dat ine her in legen sach.

*Jhesus zu Marthen*

Martha, ich saen dir minen sen, 1190  
dat du niet en suls zûiuelen  
of du wolt sicherliche  
beschouwen godis riche.

*(Hic bit Jhesus sinen vader)*

Vader van himelriche,  
ich danc dich sûnderliche 1195  
aller genaden der du mig deis,  
want ich dat wale weis  
dat ich van dich ben gehort  
inde nie mine beide inwart zestort,  
dun dedis minen wille 1200  
offenboer ende stille.  
nu biddich dig als minen vader



vmbe diser wille alle gader  
 die hie umbe stande sijn  
 dat dine gotheit werde schin, 1205  
 ende dat on allen werde bekant  
 dat ich van dig ben gesant.

*(Euer Jhesus)*

*(Lazare, ueni foras)*  
 Lazare, du salt up staen  
 inde usser disen graue gain.  
 loist ime af die bende 1210  
 an uüssen ende an hende.

*Hie sendet vnse here sente Petere ende sente Johanne  
 vmbe eine eselinne.*

Peter ende Johannes,  
 in di stat di uor uch es  
 sult ir al beide gaen,  
 da vent ir eine esselinne staen 1215  
 inde ire iunc gebunden,  
 die brenc mir nu zu stunden.  
 wilt dat iman widersaen,  
 sait, ur meister wil si haen.

*Sente Peter zu Jhesu*

Here dat si gerne gedaen, 1220  
 na den eissel wil wir gaen.

*Der bode zen apostelen*

Ir heren sait, wat sukit ir hi?  
 war umbe inbendit ir dit vie?

*Sente Peter zu den bode*

Gut man, uns meister sal drûp riden.  
 dar umbe in salt du it nit beniden. 1225  
 vor woer salt du wissen dat,  
 he hait ze dune hie in der stat.

*Der bode zu deme volke*

Hort ir heren eine mere,  
 hie kumet Jhesus, der lerere,  
 her zu ug gereiden, 1230  
 einen eissel hait he beschreden.  
 dunkit ug allen gut gedaen,  
 intgegen ime wil wir gaen.

*Eyn phariseus spricht*

245<sup>c</sup> (Aue rex ñr fili Daid.)  
 Willekume sijs du here,  
 der wereldê scheppere, 1235  
 van Israhel kuninc herlich,  
 Dautes sun geweldich.  
 du bis van dines vader hant  
 vns zu troiste gesant,  
 als der propheten bugge han inne, 1240  
 van der werelt aneginne.  
 des sis du gebenedijt  
 van nu vort zu aller zijt.

*Di kindere sungen gloria laus.*

(Gloria, laus et honor tibi sit)  
 Hude si dir lof ende ere,  
 Crist, der werelde losere, 1245  
 in deme dat di kûsche iuget  
 in dir sere wirt erhuget.  
 ebreis vole kûmt dir intgegen  
 mit palmen ende blûmen allerwegen  
 inde gert dat it dich intfange 1250  
 beide bit loue ende bit sange.

*Hie dreif her Jhesus us den temple die koflude*

Ir misdédige, henne vlijt!  
 in disen tempel insult ir nijt  
 driuen meisdait ende rouf  
 nog uorweselen vren kouf. 1255

*Hie bleif her Jhesu in den tempel, ende niman inba-  
 den zu essene sunder Martha.*

Here, wilt dû mit uns gaen  
 245<sup>d</sup> inde dat in guet uirstaen  
 dat wir han in vnsen hus,  
 da is vnse brûder Lazarus.  
 da wil wir dir in gûden trûwen 1260  
 deilen des uns is uirlûwen.

*Jhesus zu Marthen*

Vor Martha, gerne willich gaen  
 mit uch essen, ende infant

1261. verliehen. 1263. l. ontfaen

des ir hait in vren huse ;  
inde wir venden Lazaruse.

1265

*Maria Magdalena kumet in Symons hus, da her Jhesus saz, ende gois ine up sin houet aromata dat gecrude. Dit sag Judas ende sprach*

Dit were bas achter bleuen,  
vmbe dit gecrude were gegeuen  
zu lichten gedinge  
dri hundert penninche,  
ze geuene den armen  
der man sich sal irbarmen.

1270

*Jhesus antwort sinen iüngerem*

Gedouget ug, laist bestaen !  
want si hait wale an mir gedan.  
bi ug sult ir alle zijt die armen  
venden, der laist uch irbarmen.  
mich in muit ir niet sien  
in aller zijt, dat mûs geschin.  
dit is bekennisse,  
dat man hi ane wisse  
bedutnisse van minen graue,

1275

1280

246\* inde ich den doit ze lidene haue.

*Ein phariseus, ein iude, sprichtet dus*

(Quid facimus, quia hic...)

Ir heren, wilt ir nemen rait  
vmbe dat sich hi erhauen hait?  
hi in disen lande  
heft sich eine nuwe schande.  
hie kumet des dûuels bode  
inde mach sich zû einen gode.  
vch allen is he bekant.

1285

Jhesus is he genant.

sin vader was eyn cimmerman.  
ig weis dat wale dat hene wan  
an eynen wiue Marien.  
sins wille wir uirzien.

1290

sin koggelspel dat is so grois

1278. betekenisse? 1293. sins willen wir versien, wir wollen  
uns vor ihm vorsehn. versien *prospicere, cavere, praecavere.*

- ine weis nirgen sin genois. 1295  
 nuwens so hait he gedaen  
 dat ime eyn dode na gaen.  
 dat is de selue Lazarus  
 de hude mit ime in sin hus  
 zer tafelen hait gesessen 1300  
 inde hait gedrûnken ende gessen,  
 des nie inplagen ander doden.  
 helpe wir vns vs diser noiden!  
 inde dencken, wie wer den rait gegeuen  
 dat wir benemen ime sine leuen; 1305  
 want zu grois wirt sine gewalt.  
 ime volget jûnc ende alt.  
 virnement dit die Romere  
 aldus gedane mere,  
 246<sup>b</sup> si nement vns dat lant, 1310  
 inde antwordent in vremede hant  
 vnse wijf ende vnse kent.  
 here Cayfas, nu vent  
 eynen rait de vns si gût,  
 da mide wir wale sin behût. 1315
- Cayfas antwort*  
 (Expedit nobis)  
 Er heren, mirkit alle  
 of uch min rait beualle.  
 wir sien dat volc irre gaen.  
 dan dunckit mir nit gut gedaen.  
 besser ist dat eyn man sterue 1320  
 dan die werelt al vorderue.
- Der irste iude spricht*  
 Nu hort wat ich dar zu sage:  
 niet an den heilichen dage  
 insult ir dis begeunen,  
 wilt ir den man vorwennen. 1325
- Hie kumpt Judas zen rade*  
 Alleine inplit mans nit ze houe,  
 ich muz dog mit vrloue  
 mich zuchen an disen rait.  
 ich weis wale wa it hine gait.

## MNL. OSTERSPIEL.

345

ist als ich gemirken kan, 1330

so geit die reide Jhesum an.

wilt ir reichte stan dar na,

ich wen, it ug andirs nit vorva,

ir inweruet mine minne,

dat ine uch gewinne. 1335

ich were ug harde gut daran.

246<sup>c</sup> he is ein sere wis man.

he is uch decke entgangen

als irne umbe vangen

haddet alle gemeine, 1340

inde up ime druget steine.

nu siet wat ir mir willet geuen.

he wirt ug wale, sal ich leuen.

*Cayfas zu Judase*

Judas, dine zale

behait mir sere wale. 1345

wilt du uns bit trûwen weruen

so in mait du nit verderuen.

vnder vns haen wirs geual.

dan af in mache ingein geschal.

wilt du ouch gedinge machen 1350

van aldus gedaner sachen,

wir geuen dir uil schone

drizsich pennincge zu lone.

*Judas wider*

Da in rede ich nit wider.

gef mir nu ende euer sider. 1355

berichtet vre knechte

dat si mirken reichte,

so wen ich kûsse vor sinen munt

den grifet ane zer seluer stunt.

nu hort wat ig hie mide meine 1360

dat ich hie dus kume alleine

inde ich ualle in vren rait,

went id is v̄mbe vndait.

dat mich soude vrûmen

dat is mich benûmen. 1365

1362. l. ende u

- 246<sup>d</sup> Maria quam van vrûnde haluen  
 mit einer kostlicher saluen.  
 si were so wo mare hedde begert  
 drihundert penninche wert. 1370  
 die gois si in implit.  
 dat in behade mir nit.  
 des was ich ein kemerere.  
 of si virkoit were  
 so were der tinde penninc min.  
 der penninche sulden drissich sin. 1375  
 id sule mig hinderen oue vrûmen,  
 des schaden willich na kûmen.

*Cayfas zu Judase*

- Judas, du reides reichte.  
 we mich in schaden brechte  
 des wolde ich immer na kûmen, 1380  
 id solde hinderen oue vromen.  
 nu du vns dis sicherheit,  
 dat wir dit venden al gereit.

*Hie sendet her Jhesus sine apostelen in eine stat.*

- Peter inde Johan,  
 Jacob, mine villeiue man, 1385  
 in die stat sult ir gaen.  
 dat sult ir wissen sûnder waen.  
 dat sult ir venden hude  
 cynen man den ich ug dude.  
 he dreit ein legellen an der hant, 1390  
 vol wassers, dat si ug bekant.  
 ir sult ime sagen mere,  
 dat ur meister ende ur here  
 wile sin paschen . . . . .

. . . . .  
 (es fehlen mehrere blätter)

- 247<sup>a</sup> of ich der martilien mûge in sijn 1395  
 voirlassen, oft si der wille dijn.  
 niet na minen wille, vader,  
 mer na den dinen allegader.

*Hie unse\* here wider ende vint sine iungere slafende  
ende sprach*

(Symon, dormis? Non potuisti vna hora vigilare me-  
cum, et Iudas non dormit. Quomodo non dormit,  
sed festinat me tradere Iudeis.)

Slefes du Peter, liue kent?

die wort van mir gescreuen sent. 1400

also sint si volle brait

hint, an dire seluer nait,

van einer enstelicher sachen.

in moites du nit in wenich wachen,

als Judas deit, de sich bereit 1405

wie hie die Juden an mig geleit,

inde begint dar streuen

dat he beneme mir dat leuen.

ir sult ur slafen laissen stan,

inde rufen minen vader an 1410

dat uch der duuel nit bekore.

der geist, de is gereit doch zwore,

ouch wie der licham si ungesund,

den doit zu lidene nu zerstunt.

*Hie geit uns here anderwerf beden.*

Herteliue vader min, 1415

of id nit anders in mach sijn,

dat ich nit inmag intwenken

ine musze van disen kelge drenken,

247<sup>b</sup> ig in wille die martilie nit entsien,

din wille mûsze an mir geschien. 1420

*Hie kumet unse here, ende vindet sin iungere sla-  
fende, ende geit sich dirdewerf beden up den  
berg.*

(Pater, manifestaui nomen tuum etc.)

Vader, ich han in aller stûnt

dinen name gemachet kûnt

den luden die du havis mich

gegeuen, vor die bid ich dich.

in in wille nit rufen anc 1425

\* 1. Hie comt unse

vmbe die werelt dinen name.  
 went ich zu dich sal uaren, vader,  
 so bidde ich vmbe mine vrunt algader.

*Hie kumet Gabriel ende troistet vnsen here.*

Here Jhesu, durg dine gude  
 nu salt du din vngemude 1430

loissen ende och dine clage.  
 vorstant ende hor wat ich sage :  
 dir inbudet sicherliche  
 din vader, got van himelriche.  
 ich ben as van ime gesant 1435  
 eyn bode, Gabriel genant,  
 de ze diner muder

Marien der guder  
 wart gesant vm des minschen noit.  
 dar umbe so mûz du den doit 1440  
 liden, de dich sal geschin.

van dinen vader is he vorsien.  
 247<sup>c</sup> den mûz du doigen nu zestunt.  
 war umbe it is datz dir wale kunt.  
 dar umbe la din ungedout. 1445

id is umbe die irste schout,  
 di da in den paradyse  
 sich irhuef in maniche wise.  
 her umbe mûst ze rade gaen  
 got, din vader, sûnder waen, 1450  
 wie ende mit wilcher sachen

den minsche wider vri moichte machen.  
 he sig du genande,  
 Jhesu, dat he dich sande,  
 inde gaf dir dat ze dûne 1455  
 dat du suls machen sûne

tuschen dich ende dinen vader  
 inde der werelt allegader.  
 nu ist kûmen an der zijt  
 dat zebrochen wirt der strijt, 1460  
 want du hais die sune vorbrait,

als hie vore is gesait.  
 nu troiste dich Jhesu, liue name,



du salt liden sunder schame  
 vmbe des minschen wille den doit, 1465  
 ende sturzen och din blut roit.  
 dan sal dich nit wesen leit,  
 want van dir gescreuen steit  
 dat du suls werden sunder noit  
 geleit als ein schaif zer doit. 1470  
 nu vair ich wider in dat lant  
 dan ich here ben gesant.

*Vnse here zu den apostelen*

247<sup>d</sup> Slafet kinder, nemet raste;  
 Judas de so nekit vns vaste  
 mit allen den viende min. 1475  
 steit up, laist ur slafen sin!  
 wat so sal die lange rue?  
 dis minschin sūn der wirt itzū  
 getreckit in der sunder hant.  
 vrunt, dat si uch bekant: 1480  
 we so hait zwene rocke  
 de so loufe uppen stucke  
 virkoufer einen ende gelde eyn swert.  
 des is urber ende wirt begert,  
 weme id sie lief oue leit. 1485  
 went alse gescreuen steit,  
 ich sal den schaef hirde slaen,  
 sin schaef sulen gespreddit gaen.  
 inde als ich uperstanden ben  
 vor gaen ich uch in Galilcen. 1490

*Sente Peter zu Jhesu*

Here zwey swert sint hie.  
 wat wolt du dat der mit geschie?

*Jhesus*

Peter, der is gnuch der mide.  
 gedouge wir uns nu zu stede.

*Judas zu den iuden lief.*

Ir heren, hort wat ich ug sage. 1495  
 id is iczu vor deme dage  
 dat Jhesus in gebede  
 liet, na unsen sede.

wilt irne vangen oue slaen,  
so must ir balde bit mir gaen.

1500

*Dit horten die iuden ende . . . . .*  
 . . . . .  
 . . . . .

## I

Et uos similes hominibus. etc.

*bl. 3<sup>a</sup>* Dese wort spreet onse here te sinen jongeren ende teen igeliken menschen. ende spreken de wort aldus in ditschen: gi sult gelic sin dien menschen die beiden hares heren, die geuaren es ter bruloyt, dassin gereet inlaten. dese brudegoem es got, ende die brut es sin menscheit. die hefter te himel geuurt. ende in den iuncsten dage so wilter her weder comen. ende spreet onse here in den ewangelien: siet dat gi bereet sijt, want gin wet nit wanner nog welges dags des menschen kint compt. dats dar bi want wi alle tweere menschen kinder sin. ende hi en es nit dan enes menschen kint ende gots. ende daer tue dwangen die <sup>c.</sup> *m.* dassich got mensch macde, ende die menschen te gode, als dar vore steet, dar onse here spreet, dat wi gode werden. dat macde allene die <sup>c.</sup> *m.* want <sup>c.</sup> *m.* es so edel ende so werdech, dassen den menschen ane allen dengen gode gelic mact, in der maten dat hi heme gelic mag werden. nu spreet hi dat wi gelic sulen wesen dien menschen die beiden hars heren, die geuaren es ter bruloyt, als hi weder compt, dassin gereet in laten. ende die dus hars heren beiden, si sulen drie denc hebben, wille sis wale beiden.

Dirst es dassen waken sulen. ende sulen waken dor drie denc. dirste darse ombe waken sulen dats dat hen nit verstolnen werde. dander es dat hen t<sup>f</sup>ür nin verlessche, op dassen heme ligt eniegen brengen. terde es dassen bereet sin den brudegoem in te laten. — si sulen den irsten waken dat hen der scat nit verstoln en werde. dar af spreet s. Paulus: wat maech ons verstoln werden dan die sile? derre